

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

ich muss euch heute darüber informieren, dass ich mich – nach reiflicher Überlegung - dazu entschieden habe, mein Amt als Präsident des Judo Verband Pfalz e.V. mit Wirkung zum 31.08.2013 niederzulegen.

Die Gründe für diesen Schritt liegen sowohl in meiner sich verändernden familiären Situation, vor allem aber auch in meiner stetig an Intensität zunehmenden beruflichen Einbindung.

Meine berufliche Fortentwicklung hat in den letzten Monaten dazu geführt, dass sich meine ohnehin bereits sehr geringe Freizeit, in der ich neben meinen Verpflichtungen meiner Familie gegenüber auch der Arbeit für den JVP nachgekommen bin, soweit reduziert hat, dass ich meinen Aufgaben als Präsident des JVP nicht mehr sinnvoll und mit dem diesem Amt gebührenden Engagement nachkommen kann.

Es ist abzusehen, dass sich mittelfristig an dieser Situation nichts ändern wird und bereits jetzt leidet die Vorstandsarbeit an meiner mangelnden Verfügbarkeit. Daher ist es nur folgerichtig und im Interesse der Verbandsarbeit mein Amt abzugeben, damit der Vorstand – unter der Leitung des Vizepräsidenten – wieder voll handlungsfähig wird.

Ich bedauere diesen Schritt, da ich das Amt des Präsidenten gerne ausgefüllt habe und viel Zuspruch durch Euch erfahren durfte. Dem JVP, seinen Vereinen und seinem Vorstand bleibe ich auch in Zukunft verbunden und wünsche mir, dass es mir in ein paar Jahren wieder möglich sein wird, mich in die Verbandsarbeit einzubringen.

Für das Vertrauen, das mir durch Euch in den letzten dreieinhalb Jahren entgegengebracht wurde, bedanke ich mich sehr und hoffe auf Euer Verständnis für diesen sehr persönlich motivierten Schritt.

Dem JVP, seinem Vorstand und seinen Mitgliedern wünsche ich für die Zukunft alles Gute und die notwendige Kraft und Einigkeit, um die Herausforderungen zu bewältigen, denen sich unser Verband und unsere Sportart stellen müssen.

Mit sportlichen Grüßen

*Alexander Kohl*